



Branchenname: <<15>>
Branchenklasse: <<12>>

<<fulladdress>>

Umfrage <<5>> <<1>> <<3>> <<4>>
Unternehmens-ID <<10>>
Benutzer-ID <<11>>
Branchen-ID <<13>> <<14>>

Bitte beachten

- Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt.
- Die Antworten beziehen sich, wenn nicht anders verlangt, auf den Standort Schweiz.
- Bei Unklarheiten bitte die Erläuterungen beachten.
- Zutreffendes Feld () bitte ankreuzen oder Wert eintragen.

Bitte den Fragebogen zurücksenden bis:

8. Juni 2019

(Bitte Fragebogen auch dann zurücksenden, wenn Sie nicht alle Fragen beantworten oder nur Schätzwerte angeben können.)

Innovationsaktivitäten in der Schweizer Wirtschaft

1. Angaben zur Unternehmung und zu den Marktverhältnissen

1.1 **Gründungsjahr** der Unternehmung (ohne Berücksichtigung rein juristischer Statusveränderungen):

--	--	--	--

1.2 Ihre Unternehmung ist mehrheitlich in **ausländischem** Besitz:

ja nein

Falls **ja**: bitte Land angeben: _____

Falls **nein**: ist Ihre Unternehmung Teil einer Unternehmensgruppe?

ja nein

1.3 Anzahl der Beschäftigten in der Schweiz (inkl. Lehrlinge; Teilzeitbeschäftigte auf **Vollzeitstellen** umrechnen):

Ende 2016	Ende 2018								
<table border="1"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>					<table border="1"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table>				

1.4 Der Anteil folgender **Personalkategorien** an der Gesamtbeschäftigung betrug Ende 2018 schätzungsweise (Teilzeitbeschäftigte auf Vollzeitstellen umrechnen):

- Absolventen von Hochschulen (Universitäten, Fachhochschulen)

 %
- Personen mit einem Abschluss höher als Berufslehre

 %
- Gelernte (Berufslehre)

 %
- An- und Ungelernte

 %
- Lehrlinge

 %

Total Beschäftigte

 %

1.5 **Umsatz** (ohne MWST) der Unternehmung ab Standort Schweiz:

(Banken: Erträge aus Zins-, Handels- und Kommissions-/ Dienstleistungsgeschäft; Versicherungen: Bruttoprämien – Bruttozahlungen für Versicherungsfälle + Nettoertrag aus Kapitalanlagen; Beratung etc.: Bruttohonorarertrag)

2016: CHF

2018: CHF

1.6 Ihre Unternehmung **exportiert Güter/Dienstleistungen**:

(Dienstleistungsexporte beinhalten auch die Dienstleistungen für ausländische Kunden, die in der Schweiz bezogen werden, z.B. Hotelaufenthalte von ausländischen Touristen)

ja nein

Falls **ja**:

a) Anteil der **Exporte** am Umsatz 2018: %

b) **Hauptexportmarkt** (nur eine Antwort möglich):
 EU USA Asien Andere

1.7 Anteil des **Personalaufwandes** am Umsatz 2018:

%

1.8 **Ausgaben für Vorleistungen**

Zu berücksichtigen sind Ausgaben für Vorleistungen für:
 a) Waren (Materialien, Vor-/Zwischenprodukte, usw.) und
 b) Dienstleistungen von Banken, Versicherungen, Telekommunikation usw., **nicht aber Ausgaben für Investitionsgüter**

a) Gesamtwert der Ausgaben für **Einkäufe** von Waren und Dienstleistungen **insgesamt** (ohne MWST) als Anteil am Umsatz 2018:
 %

b) Gesamtwert der Ausgaben für **Einkäufe** von Waren und Dienstleistungen aus dem **Ausland** (ohne MWST) als Anteil am Umsatz 2018:
 %

1.9 a) **Bruttoinvestitionen** (ohne MWST; notfalls Schätzwert angeben):

Erläuterung: Investitionen in eigengenutzten Betriebsbauten (neuerstellte Betriebsbauten, Umbauten, Renovationen etc.), Ausrüstungsinvestitionen (Fahrzeuge, Maschinen, Geräte, Büroausstattung etc.) und Softwareinvestitionen

2016: CHF

2018: CHF

b) Hat Ihre Unternehmung 2018 **Auslandinvestitionen** getätigt?
 ja nein

1.10 Mittelfristige Entwicklung der **Nachfrage** auf dem

Hauptabsatzmarkt:

	starker Rückgang			starke Zunahme	
	-2	-1	0	+1	+2
- in der Periode 2016-2018	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- in der Periode 2019-2021	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

1.11 Anzahl in- und ausländischer **Hauptkonkurrenten** auf dem **Hauptabsatzmarkt:**

bis 5 6-10 11-15 16-50 > 50

1.12 Beurteilung der Wettbewerbsintensität auf dem Hauptabsatzmarkt hinsichtlich:

	sehr schwach			sehr stark	
	1	2	3	4	5
- Preis	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Nichtpreisliche Wettbewerbsdimensionen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Nichtpreisliche Wettbewerbsdimensionen: z.B. Produktdifferenzierung ("Customisation"), Produktqualität, (häufige) Einführung neuer Produkte, technischer Vorsprung, Flexibilität bei Kundenwünschen, Serviceleistungen

2. Innovationsaktivitäten

Bitte im Folgenden beachten:

Produkte können **Güter** oder **Dienstleistungen** sein.

2.1 Einführung von **Produktinnovationen**

Erläuterungen:

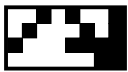
Produktinnovationen sind technisch neue oder erheblich verbesserte Produkte aus der Sicht Ihres Unternehmens, d.h. Produkte, die hinsichtlich ihres Einsatzes, ihrer Qualität oder wegen der zu ihrer Erstellung verwendeten physischen oder interaktiven Elemente für den Nachfrager neu sind oder in ihrer Leistungsart grundlegend verbessert bzw. verändert wurden.

Keine Produktinnovationen sind rein ästhetische Modifikationen von Produkten (z.B. Farbgebung, Styling) und Produktvariationen, z.B. aufgrund von Kundenspezifikationen, bei denen das Produkt (Gut oder Dienstleistung) hinsichtlich seiner technischen Grundzüge und Verwendungseigenschaften weitgehend unverändert bleibt.

(Handel: Produktinnovationen sind Neuerungen bei der Distribution, nicht aber Innovationen bei den gehandelten Gütern).

a) Hat Ihre Unternehmung in der Periode 2016-2018 **Produktinnovationen** eingeführt?
 ja nein

Falls **'nein'**, bitte weiter zu **Frage 2.2**



17807

b) Handelt es sich bei diesen **Produktinnovationen** um (Mehrfachantworten möglich):

- Physische Produkte (inkl. Software)
- Dienstleistungen

c) Wer hat die eingeführten **Produktinnovationen entwickelt?** (Mehrfachantworten möglich)

- Hauptsächlich andere Unternehmungen/Institutionen
- Ihre Unternehmung zusammen mit anderen Unternehmungen/Institutionen
- Hauptsächlich Ihre Unternehmung
- Ihre Unternehmung durch Anpassung von Produkten anderer Unternehmungen

d) Der Umsatz Ihrer Unternehmung verteilte sich 2018 auf folgende **Produkttypen**:

- Seit Anfang 2016 eingeführte **neue** Produkte %
- Seit Anfang 2016 **erheblich verbesserte** Produkte %
- Seit Anfang 2016 **nicht** oder nur **unerheblich veränderte** Produkte %

Gesamtumsatz %

e) Befanden sich unter den seit Anfang 2016 eingeführten Produktinnovationen **Marktneuheiten**, d.h. Produkte, welche Ihre Unternehmung **als erster Anbieter im Markt eingeführt hat?**

ja nein

Falls **ja**:

Bitte geben Sie den Anteil der seit Anfang 2016 eingeführten **Marktneuheiten** am Umsatz 2018 an:

%

f) Waren unter diesen Marktneuheiten **Neuheiten für den Weltmarkt?**

ja nein

Falls **ja**:

Bitte geben Sie den Anteil der seit Anfang 2016 eingeführten **Weltmarktneuheiten** am Umsatz 2018 an:

%

2.2 Einführung von **Prozessinnovationen**

Erläuterung:

Prozessinnovationen beziehen sich auf den für Ihre Unternehmung erstmaligen Einsatz technisch neuer oder erheblich verbesserter Fertigungs-/Verfahrenstechniken zur Herstellung der Güter bzw. zur Erbringung der Dienstleistungen an Personen oder Objekten. Zwar kann sich dabei auch das Produkt verändern, doch steht die Steigerung der Effizienz im Vordergrund.

Von Ihnen neu entwickelte Produktionsverfahren, die an andere Unternehmen verkauft werden, sind Produktinnovationen. Rein organisatorische oder Management-Veränderungen werden nicht zu den Prozessinnovationen gezählt.

a) Hat Ihre Unternehmung in der Periode 2016-2018

Prozessinnovationen eingeführt? ja nein



Falls **'nein'**, bitte weiter zu **Frage 2.3**

b) Handelt es sich bei diesen **Prozessinnovationen** um (Mehrfachantworten möglich):

- Fertigungsverfahren bzw. Verfahren zur Dienstleistungserbringung
- Logistische Verfahren, Auslieferungs-/Vertriebsmethoden
- Unterstützende Aktivitäten für Prozesse (z.B. Wartungssysteme, Rechnungsverfahren)

c) **Wer** hat die eingeführten Prozessinnovationen **entwickelt**?(Mehrfachantworten möglich)

- Hauptsächlich andere Unternehmungen/Institutionen
- Ihre Unternehmung zusammen mit anderen Unternehmungen/Institutionen
- Hauptsächlich Ihre Unternehmung
- Ihre Unternehmung durch Anpassung von Prozessen anderer Unternehmungen

d) Haben diese Prozessinnovationen zu einer **wesentlichen** Reduktion der durchschnittlichen Produktionskosten geführt?

ja nein

Falls **ja**:

die Kostenreduktion betrug 2018 ca. %

2.3 Gab es in Ihrer Unternehmung in der Periode 2016-2018 Innovationsprojekte, die **nicht abgeschlossen oder ganz abgebrochen** wurden?

ja nein

Falls **'nein'** und auch **'nein'** zu den **Fragen 2.1a und 2.2a** (weder Produkt- noch Prozessinnovationen), **bitte weiter zu Frage 7.2**

3. F&E-Aktivitäten im In- und Ausland

3.1 Hat Ihre Unternehmung in der Periode 2016-2018 **Forschung und Entwicklung (F&E)** durchgeführt?

- | | | |
|---------------------|-----------------------|-----------------------|
| | ja | nein |
| - im Inland | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| - im Ausland | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |



Falls **zweimal 'nein'**, bitte weiter zu **Frage 3.5**

3.2 Falls **F&E-Aktivitäten im Inland** durchgeführt wurden, wie **häufig**?

- gelegentlich kontinuierlich

3.3 Hat Ihre Unternehmung eine **F&E-Abteilung** in der Schweiz?

- ja nein

3.4 Falls **F&E-Aktivitäten im Ausland** vorhanden sind:

a) Ihre Unternehmung realisiert F&E-Aktivitäten im Ausland bereits seit dem **Jahr**:

--	--	--	--

b) Die F&E-Aktivitäten im Ausland finden in den folgenden **Regionen/Ländern** statt:

- | | | |
|----------------------------|-----------------------|-----------------------|
| | ja | nein |
| - Nordamerika (USA/Kanada) | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| - EU | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| - Japan | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| - Andere Länder | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

c) Der **Anteil der F&E-Ausgaben im Ausland** an den F&E-Ausgaben der Firma betrug im Jahr 2018: (falls nötig, Schätzwerte angeben)

--	--	--	--

%

d) Beurteilung der Bedeutung folgender **Motive** für die Aufnahme bzw. Ausdehnung von F&E-Aktivitäten an ausländischen Standorten:

	keine				sehr grosse
	1	2	3	4	5
- Nähe zu führenden Hochschulen/Forschungsstätten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Nähe zu innovativen Unternehmen (Netzwerke)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Wissenstransfer an den Standort Schweiz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Unterstützung von Fertigung/Absatz in der Zielregion	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Bessere Verfügbarkeit von F&E-Personal	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Geringere F&E-Kosten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Stärkere F&E-Förderung (inkl. Steuervorteile)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

- Andere, nämlich: _____

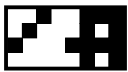
3.5 Externe F&E-Aufträge

a) Hat Ihre Unternehmung in der Periode 2016-2018 **F&E-Aufträge an Dritte** vergeben?

- ja nein

b) Falls **ja**: Ihre Unternehmung vergab in der Periode 2016-2018 F&E-Aufträge an folgende **Partner** (Mehrfachantworten möglich):

	Schweiz	EU	USA	Japan	Sonstiges Ausland
- ETH/ EPFL	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Universitäten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Fachhochschulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Andere staatliche Forschungseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Private Forschungseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Andere Unternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



17807

4. Innovationsaufwendungen

Erläuterungen:

- 1) **Forschung** umfasst Grundlagenforschung und Forschungsarbeiten mit direktem Bezug zu spezifischen Einsatzmöglichkeiten (angewandte Forschung).
- 2) **Entwicklung** umfasst die Nutzung bekannter wissenschaftlicher Erkenntnisse zur Herstellung neuer bzw. Verbesserung bestehender Produkte und Verfahren.
- 3) **Konstruktion, Design** umfassen:
 - weiterführende Veränderungen eines neu entwickelten Produkts bzw. Verfahrens, um den Markt- und Herstellungsanforderungen zu genügen.
 - über F&E-Aktivitäten und Prototypenentwicklung hinausgehende Konstruktionsarbeiten und Tätigkeiten zum Zweck der Gestaltung und des Designs neuer oder verbesserter Produkte.
- 4) Die **Folgeinvestitionen** umfassen:
 - Pilotprojekte, Versuchsproduktion, -erstellung von Dienstleistungen, Prototypen/Testversionen (soweit nicht F&E)
 - Investitionen für die Produktion neuer oder verbesserter Produkte und für die Einführung von Prozessinnovationen
 - Markttests, Markteinführungskosten (ohne Aufwendungen für den Aufbau eines Vertriebsnetzes)
 - den Erwerb von Lizenzen und ähnlichen Nutzungsrechten (z.B. Software)
 - Weiterbildung und Schulung der Mitarbeitenden im Zusammenhang mit Innovationsprojekten bzw. der Einführung von Produkt- und Prozessinnovationen
 - die Anmeldung und Aufrechterhaltung eigener Patente, Zertifizierung, Zulassungsprüfung (inkl. Aufwendungen für administrative und juristische Tätigkeiten)

4.1 **Geschätzte Ausgaben** für Innovationsaktivitäten Ihrer Unternehmung am **Standort Schweiz** 2018 für:

- Forschung und Entwicklung (F&E):

CHF

davon Anteil für F&E-Aufträge an Dritte: %

- Konstruktion, Design:

CHF

- Folgeinvestitionen:

CHF

4.2 Anteil der **Beschäftigten in F&E** an der Gesamtbeschäftigung Ende 2018 (Teilzeitbeschäftigte auf Vollzeitstellen umrechnen):

%

Erläuterung:

Beschäftigte in F&E: In F&E tätige Mitarbeitende inner- und ausserhalb der F&E-Abteilung(en).

4.3 Allfällige **Folgeinvestitionen** in der Periode 2016-2018 erforderten **innovationsbezogene** Aufwendungen für:

	keine					sehr viele
	1	2	3	4	5	
- Maschinen und Sachmittel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
- Erwerb externen Wissens (Lizenzen etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
- Mitarbeiterschulung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
- Markteinführung neuer oder erheblich verbesserter Produkte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
- Zertifizierung, Zulassungsprüfung, etc.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

5. Öffentliche Innovationsförderung

5.1 Hat Ihre Unternehmung in der Periode 2016-2018 für Innovationsprojekte **öffentliche Förderung** nationaler oder internationaler Stellen in Anspruch genommen?

	ja	nein
- Innosuisse (vormals Kommission für Technologie und Innovation KTI)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Kantonale / Regionale Förderstellen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Andere nationale Stellen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- EU-Programme	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Andere internationale Stellen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

5.2 Beurteilung der Bedeutung folgender Motive, um **öffentliche Fördermittel** zu beantragen:

	keine					sehr grosse
	1	2	3	4	5	
- Technologisches Wissen / Know-how	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
- Finanzielle Ressourcen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
- Personelle Ressourcen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
- Höhere Marktchancen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	



6. Kooperationsaktivitäten im F&E-Bereich

6.1 Hat Ihre Unternehmung bei den F&E-Aktivitäten (ohne externe F&E-Aufträge) in der Periode 2016-2018 mit anderen Unternehmungen/Institutionen kooperiert? (z.B. Joint Venture, F&E-Vereinbarung, Minderheitsbeteiligung an F&E-treibenden Firmen, Vereinbarung zum Technologieaustausch, etc.)

ja nein
[radio buttons]

Falls 'nein', bitte weiter zu Frage 7.1

6.2 Kooperationspartner

Im F&E-Bereich haben wir in der Periode 2016-2018 mit folgenden Partnern kooperiert (ohne externe F&E-Aufträge; Mehrfachantworten möglich):

Table with 7 columns: Partner, Schweiz, EU, USA, Japan, China/Indien, Sonstiges Ausland. Rows include: Kunden, Zulieferer von Material/Komponenten, Zulieferer von Ausrüstungsgütern, Firmen der gleichen Branche (Wettbewerber), Firmen aus anderen Branchen, Firmen des gleichen Konzerns, ETH/ EPFL, Universitäten, Fachhochschulen, Sonstige private oder staatliche Forschungseinrichtungen.

7. Schutz innovationsbedingter Wettbewerbsvorteile

7.1 Hat Ihre Unternehmung in der Periode 2016-2018 Patente angemeldet?

ja nein
[radio buttons]

7.2 Wie wirksam ist der Schutz innovationsbedingter Wettbewerbsvorteile durch:

Table with 5 columns: Wirkung (nicht genutzt, wenig wirksam, mittel wirksam, sehr wirksam) and rows for Patente, Gebrauchsmuster, Handelsmarken, Urheberrechte, Design.

8. Technologisches Potential

Erläuterungen: Unter dem technologischen Potential verstehen wir das weltweit privat und öffentlich vorhandene technologische Wissen, welches für das Hervorbringen marktfähiger Neuerungen in Ihrem Tätigkeitsbereich genutzt werden kann. Dieses umfasst: -wissenschaftliches Grundlagenwissen; -Wissen über Schlüsseltechnologien (z.B. Nanotechnologie, Halbleitertechnik, Biotechnologie, Informatik, audiovisuelle Techniken, etc.); -Spezifisch auf Ihren Tätigkeitsbereich ausgerichtetes technologisches und/oder organisatorisches Wissen.

8.1 Beurteilung des für den Tätigkeitsbereich Ihrer Unternehmung relevanten technologischen Potentials (ausserhalb der Firma):

sehr niedrig 1 2 3 4 5 sehr hoch
[radio buttons]

9. Externe Quelle des innovationsrelevanten Wissens

9.1 Bedeutung verschiedener firmenexterner Quellen des Wissens für die eigene Innovationstätigkeit:

Andere Unternehmungen:

Table with 5 columns: Bedeutung (nicht genutzt, gering, mittel, hoch) and rows for Kunden, Lieferanten von Material/Komponenten, Lieferanten von Software, Lieferanten von Ausrüstungsgütern, Firmen der gleichen Branche (Konkurrenten), Firmen des gleichen Konzerns.

Institutionen, Beratung:

Table with 5 columns: Bedeutung (nicht genutzt, gering, mittel, hoch) and rows for ETH/ EPFL, Universitäten, Fachhochschulen, Sonstige private oder staatliche Forschungsanstalten, Beratungsfirmen, Technologietransferstellen.

Allgemein verfügbare Informationen:

	nicht genutzt	gering	mittel	hoch
- Patentschriften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Messen, Ausstellungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Fachtagungen, Fachliteratur	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Computergestützte Informationsnetze	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

10. Organisations- und Marketinginnovationen

10.1 Organisationsinnovationen 2016-2018

Erläuterungen:

Eine **Organisationsinnovation** ist die Einführung einer neuen organisatorischen Massnahme, Methode oder Form, die von Ihrer Unternehmung **zuvor noch nicht angewendet wurde**. Organisatorische Innovationen sind das Ergebnis von strategischen Entscheidungen der Geschäftsleitung. Organisatorische Veränderungen durch Verkauf oder Erwerb anderer Unternehmen oder von Niederlassungen sind **keine** organisatorischen Innovationen.

- Einführung neuer Methoden zur Organisation von Geschäftsprozessen (z.B. Qualitätsmanagement, Supply Chain Management, Lean Production, Wissensmanagement)	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>
- Einführung neuer Formen der Arbeitsorganisation (z.B. Dezentralisierung, Job Rotation, Teamwork, Neuausrichtung von Abteilungsgliederungen)	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>
- Einführung neuer Formen der Gestaltung von Aussenbeziehungen zu anderen Unternehmungen oder Institutionen (z.B. Allianzen, Kooperationsvereinbarungen, Customer Relationship, Lieferantenintegration)	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>

10.2 Marketinginnovationen 2016-2018

Erläuterungen:

Eine **Marketinginnovation** ist die Einführung einer neuen **Marketing-/Verkaufsmethode**, die von Ihrer Unternehmung **zuvor noch nicht angewendet** wurde. Marketinginnovationen sind Teil eines neuen Marketingkonzepts bzw. einer neuen Marketingstrategie. Saisonale oder andere regelmässige Veränderungen von Marketinginstrumenten sind **keine** Marketinginnovationen.

- Einführung deutlich veränderter Designs von Produkten/Dienstleistungen (inkl. Verpackung) (z.B. neues Design oder Verpackungskonzept)	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>
--	-----------------------------	-------------------------------

- Einführung neuer Werbetechniken bzw. Medien in der Produktwerbung, Einführung von Marken (z.B. erstmalige Nutzung eines neuen Mediums, von Marken, von Methoden der Kundenbindung)	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>
- Einführung neuer Vertriebskanäle (inkl. neuer Formen der Präsentation von Produkten/Dienstleistungen) (z.B. Einführung von Direktmarketing, E-Commerce, Franchising)	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>
- Einführung neuer Formen der Preispolitik (z.B. Einführung von Preisdifferenzierungs- oder Rabattsystemen)	ja <input type="radio"/>	nein <input type="radio"/>

11. Innovationshemmnisse

11.1 In folgenden Bereichen sind bei Ihren Innovationsaktivitäten in der Periode 2016-2018 **Hindernisse** aufgetreten, welche **wesentliche negative Konsequenzen** für die Realisierung Ihrer Innovationsprojekte hatten:

Erläuterung:

Negative Konsequenzen: Verzicht oder Abbruch geplanter Projekte; nennenswerte Projektverzögerungen

Kosten-/Risikoaspekte:	nicht relevant	gering	mittel	hoch
- Hohe Kosten der Innovationsprojekte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Lange Amortisationszeit der Innovationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Leichte Kopierbarkeit der Innovationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<u>Hohes Risiko bezüglich der:</u>				
- Technischen Durchführbarkeit der Projekte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Marktchancen der Innovationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Fehlende Möglichkeiten zur Geheimhaltung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Finanzierung:

- Fehlende Eigenmittel für Innovationsprojekte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Fehlende Fremdmittel für Innovationsprojekte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Hohe Steuerbelastung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Mangel an qualifizierten Arbeitskräften für:

- Forschung & Entwicklung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Produktion / Absatz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Informatik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Fehlende Information über:

	nicht relevant	gering	mittel	hoch
- Stand der Technik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Vermarktungsmöglichkeiten neuer Produkte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Förderungsangebote/ Forschungsangebote	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Mangelnde Akzeptanz neuer Technologien

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Organisationsprobleme

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

Staatliche Regulierung:

- Erschwerter Zugang zum EU-Markt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Erschwerter Zugang zu stark regulierten Märkten in der Schweiz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Arbeitsmarktregulierung für Ausländer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Hoher administrativer Aufwand	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Bedingungen/ Ausschlusskriterien der öffentlichen Innovationsförderung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Umweltgesetzgebung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Raumplanung und Bauvorschriften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Andere, nämlich: _____

12. Einfluss der Digitalisierung auf Innovation und Wirtschaft

12.1 Wie wichtig ist die Digitalisierung für die Innovationstätigkeit Ihrer Unternehmung in folgenden Bereichen?

	un-wichtig	wenig wichtig	wichtig	sehr wichtig
- Produkte/Dienstleistung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Prozesse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Marketing	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Organisation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

12.2 Inwiefern verändert die Digitalisierung die Innovationsprozesse in Ihrer Unternehmung?

- Der Innovationszyklus ist kürzer / Innovationen sind schneller am Markt	<input type="radio"/>	ja	nein	<input type="radio"/>
- Es können leichter neue Zielgruppen erschlossen werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

- Innovationen sind vermehrt Dienstleistungen, welche ein bestehendes Produkt ergänzen	<input type="radio"/>	ja	nein	<input type="radio"/>
- Innovationen können leichter von Konkurrenten kopiert werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Der Wettbewerb ist stärker	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

12.3 Inwiefern verändert die Digitalisierung die Innovationskooperationen Ihrer Unternehmung?

	weniger wichtig	gleich wichtig	wichtiger
- Kooperation mit Kunden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Kooperation mit anderen Unternehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Kooperation mit Forschungseinrichtungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

13. Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)

13.1 In Ihrer Unternehmung werden derzeit (2019) die folgenden IKT eingesetzt:

(bitte Zutreffendes ankreuzen)

- Open-Source Betriebssysteme (z.B. Linux)	<input type="radio"/>	ja	nein	<input type="radio"/>
- RFID (für Personen- bzw. Produkt-identifikation, Produktverfolgung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- ERP (Enterprise-Resource-Planning)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- CRM (Customer-Relationship-Management)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- SCM (Supply-Chain-Management)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Business intelligence / business analytics software	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Cloud-Computing-Dienste	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

13.2 Hat Ihre Unternehmung im Jahr 2018 3D-Printing eingesetzt?

<input type="radio"/>	ja	nein	<input type="radio"/>
-----------------------	----	------	-----------------------

13.3 Verwendet Ihre Unternehmung eine oder mehrere Arten folgender Roboter :

	ja, vor 2017	ja, derzeit	nein
- Industrieroboter (Schweissen, Zuschneiden, Spritzlackieren, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Serviceroboter (Überwachungszwecke, Reinigung, Transport, etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

13.4 Anteil der **Investitionen in IKT** (Hard- und Software) an den gesamten Bruttoinvestitionen im Durchschnitt der Jahre 2016-2018

%

14. Soziale Medien

14.1 Verwendet Ihre Unternehmung **soziale Medien** für betriebliche Zwecke? ja nein

Falls **ja**, für folgende Zwecke:

	nicht genutzt	wenig intensiv	sehr intensiv
- Personalrekrutierung (z.B. LinkedIn, Facebook, Twitter)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Ideenfindung / Entwicklung / Innovation von Produkten / DL (z.B. Innocentive)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Verkaufsförderung (z.B. Facebook, Friendster)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Konsumentenrückmeldungen (z.B. Onlineforen, Twitter, Facebook)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Unternehmensinterner Austausch oder Kooperationen (z.B. SharePoint, Lync, Yammer, Wiki- basierte Plattform)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Kooperation mit Geschäftspartnern oder anderen Institutionen (z.B. SharePoint, Yammer)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

15. E-Commerce über das Internet

15.1 **Verkäufe** von Waren und Dienstleistungen **über das Internet**

a) Tätigt Ihre Unternehmung **Verkäufe** über das Internet? (über Webseiten oder Applikationen, ohne EDI-Verkäufe)

ja nein

Falls 'nein', bitte weiter zu **Frage 16.1**

Anteil der **über das Internet getätigte Verkäufe** von Waren und Dienstleistungen am gesamten Umsatz (ohne MWST). Notfalls bitte **Schätzwerte** angeben. Bitte auch Werte unter 1% aufführen:

2018
 . %

15.2 Über welche Websites oder Applikationen hat Ihr Unternehmen im Jahr 2018 Bestellungen für Waren oder Dienstleistungen erhalten?

	ja	nein
- Über Websites oder Applikationen der eigenen Unternehmung (einschließlich derjenigen von Mutter- oder Tochtergesellschaften)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Über Plattformen, die von mehreren Unternehmen genutzt werden (z.B. Booking, eBay, Amazon, Alibaba, Rakuten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

16. IT- Sicherheit

16.1 Trifft Ihre Unternehmung die folgenden IT-Sicherheitsmaßnahmen?

	ja	nein
- Externe Datensicherung (offsite data backup)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- "Secure"-Servers	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Authentifikationssysteme (z.B. digitale Unterschrift, PIN Code, biometrische Methoden, smart cards)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Datenverschlüsselung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- IDS Software (Intrusion detection systems)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Aufzeichnung von Netzwerkaktivitäten (Logs)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Falls **ja**:

- Wie lange werden Netzwerkaktivitäten in Ihrer Unternehmung aufgezeichnet?

Monate

16.2 Verfügt Ihre Unternehmung über eine **explizit definierte Strategie** bezüglich der Sicherheit der verwendeten IKT?

ja nein

Gibt es in Ihrer Unternehmung die Funktion Cyber-Security Verantwortlicher?

Ist Ihre Unternehmung gegen IT-Sicherheitsvorfälle versichert?

16.3 Geschätzte Investitionen in Cyber-Security im Durchschnitt der Jahre 2017-2018 :

CHF

16.4 War Ihre Unternehmung in der Periode 2017-2018 mit **Sicherheitsproblemen** konfrontiert?

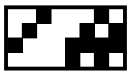
(z.B. Virus, Trojaner, nichtautorisierter Zugang zu Computer-Systemen oder Daten)

ja, 2017 ja, 2018 ja, 2017 und 2018 nein

Falls **ja**:

	klein	mittel	hoch
Wie hoch war der Erwerbsausfall in Relation zum Gesamtumsatz Ihrer Unternehmung?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie hoch war der Aufwand zur Behebung des Schadens in Relation zum Gesamtumsatz Ihrer Unternehmung?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
---	-----------------------	-----------------------	-----------------------



17807

17. IKT: Spezialisten und Fähigkeiten

- 17.1 Beschäftigt Ihre Unternehmung IKT-Spezialisten? (z.B. Webentwickler, Anwendungsentwickler, Systemadministratoren, Business Analysten, SAP Spezialisten, Datenbankadministratoren) ja nein
- 17.2 Gab es in Ihrer Unternehmung im Jahr 2018 ein Ausbildungsangebot, um die Fähigkeiten der Mitarbeiter im Bereich IKT zu erhöhen? ja nein
- Ausbildung für IKT-Spezialisten
 - Ausbildung für andere Mitarbeiter
- 17.3 Geschätzte Ausgaben für **Weiterbildung im Bereich IKT** im Durchschnitt der Jahre 2016-2018
- CHF

18. Big Data

- 18.1 Hat Ihre Unternehmung im Jahr 2018 Analysen basierend auf **Big Data aus folgenden Quellen** durchgeführt? (unter Berücksichtigung von Analysen externer Dienstleister) ja nein
- unternehmensspezifische Daten intelligenter Geräte oder Sensoren (M2M-Kommunikation, digitale Sensoren, RFID-Tags, etc.)
 - Geolokalisierungsdaten tragbarer Geräte, die Mobilfunknetze, drahtlose Verbindungen oder GPS verwenden
 - Daten sozialer Medien (soziale Netzwerke, Blogs, digitale Plattformen, Websites zur gemeinsamen Nutzung von Multimedia-Inhalten, etc.)
 - Andere grosse Datenquellen

Falls ja:

- 18.2 Wer hat 2018 die **Big Data Analysen** für Ihre Unternehmung durchgeführt? ja nein
- Mitarbeiter des eigenen Unternehmens (einschließlich Mitarbeiter des Konzerns und der Tochtergesellschaften)
 - Externe Dienstleister

19. Künstliche Intelligenz

19.1 **Künstliche Intelligenz (KI)** ist definiert als die Fähigkeit von Maschinen und Systemen, Wissen zu erwerben und anzuwenden und sich intelligent zu verhalten. Diese KI oder kognitiv basierten Technologien helfen Computern wie Menschen zu interagieren, zu verstehen und zu lernen, um damit eine Vielzahl von kognitiven Aufgaben erfüllen zu können, die normalerweise menschliche Intelligenz erfordern, wie visuelle Wahrnehmung, Spracherkennung, Entscheidungsfindung, Übersetzung zwischen Sprachen und die Fähigkeit, Objekte entsprechend zu bewegen und zu manipulieren. Intelligente Systeme nutzen eine Kombination aus Big Data Analyse, Cloud Computing, M2M-Kommunikation und dem Internet der Dinge.

Verwendet Ihre Unternehmung Systeme, die auf künstlicher Intelligenz basieren? ja nein

Falls ja:

- 19.2 In welchen Bereichen setzen Sie Systeme ein, die künstliche Intelligenz erfordern?
- | | nicht
gebraucht | wenig
gebraucht | sehr
gebraucht |
|-----------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| - Marketing/ Sales | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| - F&E | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| - Fertigung und Produktion | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| - Personalwesen | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| - Distribution und Logistik | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| - Cyber-Security | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Besten Dank für Ihre Teilnahme!

Kontaktperson der Unternehmung: _____

Funktion/Stellung: _____ Telefon: _____

E-Mail: _____

Bei Fragen zur Erhebung: inno@kof.ethz.ch

Kontaktpersonen der KOF/ETH Zürich:

Umfrage Support: Gilles Aubert 044 632 40 75

Verantwortlicher Wissenschaftler: Dr. Andrin Spescha 044 632 37 84